



Fünf Song-Clips vor "Brot und Spiele": Im neuen Saltatio-Mortis-Stück "Spur des Lebens" singt Alea der Bescheidene im Duett mit Die-Happy-Frontfrau Marta Jandová.

Alea der Bescheidene im Duett mit Marta Jandová **Saltatio Mortis mit Ballade aus „Brot und Spiele“**

14. August 2018, Von: Redaktion, Foto(s): Robert Eikelpoth

Die ursprünglich dem Mittelalter-Folk und Folk mit Einflüssen aus Rock, Punk und Metal zugerechnete Band Saltatio Mortis zeigt sich in diesen Wochen und Monaten sehr großzügig in der Vorabveröffentlichung von Songs aus ihrem am kommenden Freitag erscheinenden Album „Brot und Spiele“. Mit dem Song „Spur des Lebens“ hat die Band bereits den fünften Clip aus ihrem mittlerweile elften Studioalbum vorab herausgebracht. Bei dieser Ballade, die stilistisch eher dem Genre Pop mit leicht alternativem Einschlag zuzuordnen ist, singt Saltatio-Mortis-Frontmann Alea der Bescheidene im Duett mit Die-Happy-Sängerin Marta Jandová.

Saltatio Mortis haben auf ihrem neuen Album „Brot und Spiele“ einige musikalische Gäste mit dabei. So gibt es auf der Platte Beiträge von etwa Malte Hoyer von der Band Versengold, Mr. Hurley von Mr. Hurley & Die Pulveraffen und eben von Marta Jandová von der Rockband Die Happy, die als Duettpartnerin von Alea der Bescheidene in der Ballade „Spur des Lebens“ sowohl gesanglich als auch als Darstellerin in dem Musikvideoclip überzeugt. Der sehr gefühlsintensive Song um die Geburt eines Kindes und die Zukunft mag mindestens für härter gesottene Musikfans, die von Saltatio Mortis eher die Up-Tempo-Songs kennen, fast schon ins Kitschige spielen.

Als Duettpartnerin, respektive Special Guest hat Jandová auch bereits einiges an Erfahrung. In erster Linie kennt man sie aber seit 25 Jahren als stimmungsgewaltige und auf der Bühne explosive Frontfrau der Alternative- Rockband Die Happy, mit der sie im Herbst auf eine Akustik-Tour geht,

die Die Happy nach längerer Abwesenheit auch wieder nach Hannover ins MusikZentrum führt, wo die Band am 24.Oktober erwartet wird.

Ebenfalls im Oktober auf Tour gehen Saltatio Mortis, die während des ersten Tourabschnitts zur Präsentation ihres neuen Albums nicht in Hannover Halt machen werden. Möglicherweise besucht die Band im nächsten Jahr die Leinemetropole, denn hier hatten die acht Musiker der Karlsruher Gruppe bislang immer einen ansehnlichen Fankreis und sorgten bei früheren Konzerten unter anderem für ein ausverkauftes Capitol.

Für Fans aus Hannover der Region sind Städte wie Oberhausen oder Hamburg geografisch relativ nah dran. Dort werden Saltatio Mortis am 3.November in der Turbinenhalle respektive am 10.November im Mehr! Theater spielen.

Links:

www.Saltatio-Mortis.com
www.facebook.com/saltatiomortisofficial

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Eine Hardcore-Familie aus New York](#)(11.02.2021)
[Abhol- und Lieferservice geplant](#)(15.12.2020)
[Dreieinhalb Stunden mit vielen Gästen](#)(11.12.2020)
[Sick Of It All zum Lesen](#)(28.11.2020)
[Große Sammlung statt Essen und Musik](#)(20.11.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)